

Finanzielle Folgen der Gemeinde Aeugst a.A. bei einem JA zu allen drei Vorlagen und einem **Quorum von 100 %**

Urnenabstimmung vom 19.5.19

Zweckverband Spital und Langzeitpflege
Beteiligung bisher: CHF 1.7 Mio. (exkl. Gewinnreserven)
Fallzahlen im 2017: 614 (3.7 % aller Fälle im Spital)
Anzahl Patienten im 2017: 93 (3.5 % aller Spital-Patienten)

Urnenabstimmung Auflösung Zweckverband: ja

Gründung IKA Langzeitpflege
Beteiligung Buchwert CHF 0.776 Mio. (= 4.5 %)
Austritt frühestens per Ende 2023 möglich

Gründung gemeinnützige AG Spital
Beteiligung Buchwert CHF 1.042 Mio. (= 4.6 %)
Austritt frühestens per Ende 2024 möglich

Falls Spital auf Spitalliste 2022

Investitionen (Ersatzbau Haus Rigi und Schaffung Kompetenzzentren) werden aus eigenen Mitteln oder mit Fremdkapital finanziert und benötigen keine zusätzlichen Investitionen seitens der Gemeinden

Neues Projekt mit Ambulatorium, Notfallstation und gewissen stationären Leistungen → Aktienkapitalerhöhung von CHF 460'000 plus Bürgschaften in der Höhe von **maximal** CHF 4.6 Mio. bei einem mutmasslichen Investitionsbedarf von CHF 110 Mio.

Erneute Urnenabstimmung aller Gemeinden:
Projekt, Aktienkapitalerhöhung und Bürgerschaft

Finanzielle Folgen der Gemeinde AeuGST a.A. bei einem JA zu allen drei Vorlagen und dem **Mindestquorum von 75 % beim Spital und 60 % bei der Langzeitpflege**

Zweckverband Spital und Langzeitpflege
 Beteiligung bisher: CHF 1.7 Mio. (exkl. Gewinnreserven)
 Fallzahlen im 2017: 614 (3.7 % aller Fälle im Spital)
 Anzahl Patienten im 2017: 93 (3.5 % aller Spital-Patienten)

Urnenabstimmung Auflösung Zweckverband: ja

Gründung IKA Langzeitpflege (Quorum 60 %)
 Beteiligung Buchwert CHF 0.776 Mio. (= 7.5 %)
 Austritt frühestens per Ende 2023 möglich

Gründung gemeinnützige AG Spital (Quorum 75 %)
 Beteiligung Buchwert CHF 1.042 Mio. (= 6.1 %)
 Austritt frühestens per Ende 2024 möglich

Falls Spital auf Spitalliste 2022

Investitionen (Ersatzbau Haus Rigi und Schaffung Kompetenzzentren) werden aus eigenen Mitteln oder mit Fremdkapital finanziert und benötigen keine zusätzlichen Investitionen seitens der Gemeinden

Neues Projekt mit Ambulatorium, Notfallstation und gewissen stationären Leistungen → Aktienkapitalerhöhung (Quorum 75 %) von CHF 610'000 plus Bürgerschaften in der Höhe von **maximal** CHF 6.1 Mio. bei einem mutmasslichen Investitionsbedarf von CHF 110 Mio.

Erneute Urnenabstimmung aller beteiligten Gemeinden: Projekt, Aktienkapitalerhöhung und Bürgerschaft